

do bin ich daham



NIKOLAIRICHE

SPITALKIRICHE

PETRIKERCHE



**Gemeindebrief der
Evang.-Luth. Petrigemeinde Kulmbach
Ausgabe Oktober - November 2021**



Aus der Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser,

Deutschland hat am vergangenen Wochenende gewählt. Es gibt Sieger und Verlierer. Wen würde Jesus wählen? DICH - so steht es auf einem Plakat im Schaukasten am Fuß unserer Petrikirche. Vielen Dank dem Ehepaar Klein für die schöne Gestaltung des Schaukastens. Und gebe Gott den Politikern Weisheit und Kraft, dass sie die vielen drängenden Aufgaben beherzt, entschlossen und erfolgreich angehen. Nun noch ein paar Dinge:

- Wir bitten herzlich um Spenden von Früchten o.ä. zur Schmückung unseres Erntedankaltars in der Petrikirche. Die Gaben können am Samstag, 2. Oktober von 15-18 Uhr vor den Altar in der Petrikirche gelegt werden. Vielen Dank für ihre Unterstützung!
- In diesem Sommer lagen unsere Samstagabendgottesdienste auf 18 Uhr. Mit der Zeitumstellung Ende Oktober gehen sie dann wieder auf 17 Uhr. Der Kirchenvorstand möchte gerne von Ihnen wissen, ob wir im nächsten Sommerhalbjahr wieder auf 18 Uhr gehen dürfen oder ganzjährig auf 17 Uhr bleiben sollen. In der Spitalkirche steht eine Box, in die man in den nächsten Wochen einen vorgefertigten Stimmzettel mit seiner Meinung nach dem Gottesdienst einwerfen kann. Vielen Dank für diese Rückmeldung,

Ihr Ulrich Winkler



Roswitha Nusselt,
Pfarramtssekretärin



Markus Heinert,
Hausmeister



Von links: Ulrich Winkler (Pfarrer), Katharina Winkler (Pfarrerin),
Christian Reitenspieß (Dekanats- und Stadtkantor),
Gerhard Bauer (Pfarrer), Thomas Kretschmar (Dekan)

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Kulmbach-Petrikirche: Huthergasse 8,
95326 Kulmbach, Tel.: (0 9221) 92 15 40 / Fax: (0 9221) 92 15 46

Internet: www.petrikirche-kulmbach.de,
e-mail: pfarramt.petrikirche-kulmbach@elkb.de

Spendenkonto: IBAN: DE02 7715 0000 0000 1530 56

Auflage: 2000 Stück

Redaktionsteam: G. Bauer, T. Kretschmar, R. Nusselt, C. Reitenspieß, K. und U. Winkler

Gestaltung: privat, wenn nicht anders gekennzeichnet

Druck: Täuber-Druck, Kasendorf

Nächste Ausgabe: Dezember-Januar 2021, erscheint am 24. November. Dann soll es wieder ein gemeinsames „Evangelisch in Kulmbach“ der vier Kirchengemeinden Auferstehungskirche, Friedenskirche, Kreuzkirche und Petrikirche geben.

Redaktionsschluss: 12. November 2021

Andacht zum Oktober

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Ps 103,2)

In diesen Tagen gibt es viele Gründe für mich, Gott sehr zu danken.

Ich lebe – und das über fünf Jahre, nachdem die Ärzte bei mir Krebs festgestellt haben! Ich möchte deshalb jeden Tag als Geschenk aus Gottes Hand annehmen, auch wenn die neuen Chemotherapien anstrengend sind und ich so eine Behandlung auch meinem ärgsten Feind nicht wünsche.

Ich glaube – und kann sogar Gott noch danken. Ich kenne so viele Menschen, die über eine schwere Krankheit, über den Verlust eines Menschen, über Schicksalsschläge ihren Glauben verloren haben und jeden Tag neu die Warum-Frage stellen: Warum lässt Gott das bei mir zu?

Ich habe nur an ganz wenigen Tagen in den letzten fünf Jahren so gefragt, denn ich erfahre Gott als den, der mir in meiner Krankheit nahe ist und mir Kraft gibt. Gerade, wenn ich schwach werde, dann spüre ich beinahe Gottes Nähe und vertraue ihm mein Leben an. Auch dieser Glaube ist ein Geschenk Gottes, den ich aber fröhlich und dankbar annehme.

Ich arbeite – in den letzten Wochen nicht mehr so viel, weil meine Energie deutlich reduziert ist und ich nach zwei Stunden Pause machen muss. Aber die Arbeit hat mir – in der Regel – in den vergangenen 35 Jahren, seit dem ich im kirchlichen Dienst bin, Spaß und Freude gemacht. Es musste sich in den letzten Jahren nicht immer alles um die Krankheit drehen, sondern ich durfte und konnte arbeiten und andere Themen in meinem Kopf bewegen. Das hat mir gutgetan.

Ich schreibe Ihnen, liebe Gemeinde, davon nicht, weil ich mich loben möchte, sondern weil ich Ihnen zeigen möchte, wie ich mit meiner Erkrankung umgehen konnte. Vielleicht ist der eine oder andere Gedanke für Sie eine Hilfe, auch Gott zu danken für all das Gute, das er mir geschenkt hat und noch weiter jeden Tag schenkt.



Ihr Thomas Kretschmar

Abschied von Petri

Liebe Mitglieder der Petrikirchengemeinde, nach nur fünf Jahren in Kulmbach gehe ich im Oktober in den Ruhestand. Ich wäre gerne länger geblieben, aber meine Krebserkrankung bringt mich dazu, langsamer zu machen. Es waren gute fünf Jahre in Kulmbach für meine Frau und mich. Die Gemeinde hat uns mit offenen Armen aufgenommen, beim Kirchenkaffee, beim Gemeindedank, bei der Kirchweih. Auch im Schwimmbad habe ich manche gesehen und auf den Wegen durch die Altstadt. Sie haben uns das Gefühl gegeben: Wir gehören dazu. Danke dafür.



Gerne hätte ich die Renovierung der Petrikirche durch das Staatliche Bauamt Bayreuth noch weiter vorangetrieben. Aber die Behördenstruktur dort macht es schwer. Gerne hätte ich neue Gottesdienste und Veranstaltungen eingeführt. Aber da kam die Pandemie dazwischen. Gerne hätte ich auch schon das Dekanshaus im Erdgeschoss renoviert, aber da machte uns zuerst der Denkmalschutz, und dann der Brandschutz Schwierigkeiten. Aber das soll jetzt endlich realisiert werden, damit Dekanatsbüro und Pfarramt wieder an den Kirchplatz zurückziehen können.

Ich freue mich, dass wir wieder regelmäßig Gottesdienste in der Petrikirche feiern, nicht nur wegen Corona, sondern auf Dauer. Das ist wunderschön, weil unsere Petrikirche einfach unsere Kulmbacher Hauptkirche ist. Ich freue mich auch, dass die Teile der Kantorei in den langen Wochen, in denen wir in den Gottesdiensten nicht singen durften, fast jeden Sonntag für Gesang im Gottesdienst gesorgt haben. Das war wunderschön.

Aber ich weiß auch, dass nicht nur nach Corona unsere Gruppen und Kreise in der Gemeinde neu starten und neu aufgebaut werden müssen. Dafür wünsche allen, den Hauptamtlichen und den Ehrenamtlichen Gottes Segen und ganz viel Energie.

Ihnen und der ganzen Gemeinde der Petrikirche
Gottes Segen für den Weg in die Zukunft.

Ihr

Thomas Kretschmar

Nachtrag:

Der Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 10. Okt. 2021, um 14 Uhr in der Petrikirche wird nach den neuen, sog. 3-G-Regeln gefeiert. Es haben nur Personen Zutritt, die geimpft, genesen oder getestet sind. Dies wird am Eingang kontrolliert werden. In der Kirche muss während des ganzen Gottesdienstes Maske getragen werden, aber keine Abstände eingehalten werden. So können nicht nur geladene Gäste, sondern auch die Gemeinde mitfeiern. Herzliche Einladung.

Bibelrezitation

„Machtvolle Taten“

Es ist wohl ein besonderes geistliches und spirituelles Erlebnis, die acht Wunder aus dem Johannes-Evangelium zu hören und auf sich wirken zu lassen. Ganz ohne Erklärung, einfach so, wie es in der Bibel steht, und noch dazu in der althehrwürdigen Luthersprache von 1545.

B I B E L
Rezitation

„Machtvolle Taten“: so lautet die Bibelrezitation am **17. Oktober um 17.00 Uhr in der Petrikirche**. Ich werde die biblischen Texte auswendig vortragen und behutsam szenisch darstellen. Zwei Künstler geben den Worten musikalisch Tiefe, Leichtigkeit und zusätzliche Schwingungen: unser Dekanatskantor Christian Reitenspieß an der Rieger-Orgel und Peter Groß vom Tanzorchester „Pik10“ und der Band „Barfly“ mit Saxophon und Klarinette ... sphärische Musik!

Übrigens, der Evangelist Johannes meidet das Wort „Wunder“, er spricht lieber von „Zeichen“. D.h. die wundersamen Ereignisse wollen auf etwas hinweisen, etwas zeigen, etwas eröffnen. Dieser Teil ist dem Wirken des Heiligen Geistes vorbehalten, der durch das Wort die Seelen berührt und mit dem Göttlichen in Verbindung bringt.

Martin Luther liegt wohl gar nicht so verkehrt, wenn er sagt: *„Evangelium ist eigentlich nicht das / das in Büchern stehet und in Buchstaben verfasset wird / sondern ein mündlich Predigt und lebendig Wort und eine Stimm / die da in die ganze Welt erschallet / und öffentlich wird ausgeschrien / das mans überall höret.“*

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zu gegenseitigem Austausch!

Pfarrer Gerhard Bauer

Gesprächskreis und Exerziten

Gesprächskreis-Abend: Vergeben und vergessen?

Wir laden herzlich zum Gesprächskreis ein am Montag, 11. Oktober 2021 um 19 Uhr ins Burggut 1. OG. Unser Thema sind die Vergebung und die Schritte, die es braucht, um vergeben zu können. Was lernen wir auch von Jesus, wenn es um das Vergeben geht.

Bitte melden Sie sich an bei Barbara Wagner, Tel. 09229 6326 oder per Mail barbara.wagner99@web.de

Exerziten im Advent

Die Exerziten starten am Montag, 29. November 2021 um 19 Uhr mit dem ersten Gruppenabend im Burggut.

Weitere Termine sind: 6. Dezember, 13. Dezember, 20. Dezember

Damit Exerzitenhefte ausreichend gedruckt werden können, bitten wir um **Anmeldung bis 19. November 2021** bei Barbara Wagner, Tel. 09229 6326 oder per Mail barbara.wagner99@web.de

Kirchenmusik in der Petrigemeinde

Am Erntedanktag, den 3. Oktober, wird es nachmittags um 17 Uhr einen Musikalischen Erntedank geben. Das Ensemble TonARTen wird diesen – heuer doppelten – Feiertag besonders begehen. Mit einem Chorkonzert unter dem Motto „Singet dem Herrn ein neues Lied“, mit Werken, die die Sängerinnen und Sänger im zurückliegenden Jahr für Gottesdienste aller Art einstudiert haben, wird eine musikalische Ernte eingefahren. Auf dem Programm stehen Kompositionen der Barockzeit von Claudio Monteverdi, Heinrich Schütz, aus der Romantik von Joseph Gabriel Rheinberger, bis in unsere Zeit, unter anderem von John Rutter, Karl Jenkins, Vytautas Miškinis und Ola Gjeilo.

Das Vokalensemble hat in der Zeit, in der für Kirchengemeinden das generelle Singeverbot galt, neben der Schola der Kantorei in vielen Gottesdiensten für die musikalische Ausgestaltung gesorgt. Dabei haben sich im Repertoire des Chores zahlreiche Kompositionen gesammelt, die an diesem Nachmittag in einem Konzert – nahezu dem ersten, nach dem langen kulturellen Lockdown – erklingen sollen. Auch das ist also ein Grund zum Danke-Singen, dass mit dieser Veranstaltung das konzertante Kirchenmusikleben an der Petrikirche wiederbeginnen darf. Und so freuen sich die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Stadt- und Dekanatskantor Christian Reiten-spieß, den Zuhörern von diesem Dank neu singen zu dürfen. Neu, nach der langen musikalischen Zwangspause und mit neuen Liedern und Tönen. „Singet dem Herrn ein neues Lied!“

Anders als auf den Plakaten vermerkt, ist zu diesem Konzert nach den neusten Verordnungen **keine** gesonderte Voranmeldung mehr nötig. Wichtig ist vielmehr beim Eintritt ein Nachweis über Impfung, Genesung oder Negativtest nach den sogenannten 3G-Regeln. In der Kirche gilt die Maskenpflicht. Wir empfehlen, rechtzeitig einzutreffen, so können vielleicht zu lange Warteschlangen bei der Kontrolle am Eingang vermieden werden. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, wir bitten aber um Spenden zugunsten der Kirchenmusik an der Petrikirche.



Foto: Dagmar Besand



Kirchenmusik in der Petrigemeinde

An dieser Stelle wollen wir auch noch einmal an unser musikalisches Angebot für Kinder und Jugendliche erinnern: geplant ist ein Kindermusical-Projekt, das mit Oktober starten soll. Auch wenn die offizielle Anmeldung schon bis Ende September sein sollte, sind natürlich immer noch alle Kinder von ca. 7 bis 12 Jahren eingeladen, dienstags um 16 Uhr ins Kantorat am Kirchplatz 4 zu kommen (Voranmeldung unter 09221/83388 oder Kirchenmusik.Kulmbach@elkb.de ist notwendig). Wer Lust am gemeinsamen Singen und Schauspielen hat, ist hier gerade richtig.



Im Anschluss an den Kinderchor trifft sich um 17 Uhr dienstags das Jugendensemble. Noch sind es nur wenige Jugendliche, die sich aber über zahlreiche und stimmkräftige Verstärkung freuen. Wer also hier Lust hat auf Popsongs, Lieder, gemeinsames Singen und manches mehr, ist auch herzlich eingeladen. Schaut einfach vorbei.



30 Minuten für Gott: das ist das Motto der Mittwochabend-Andachten ab diesem Herbst, die jetzt wieder immer um 19 Uhr stattfinden. An jedem vierten Mittwoch im Monat wird diese Andacht in der Spitalkirche in Form einer Musikalischen Vesper mit 30 Minuten Musik und Texten zum Innehalten, Zuhören und Nachdenken stattfinden.

Und am Sonntag, den 1. Advent, am 28. November um 17 Uhr, lädt die Kulmbacher Kantorei zu einem Adventssingen in die Petrikerche. Adventliche Musik und Lieder zum Zuhören und Mitsingen stehen auf dem Programm.



Foto: Dagmar Besand, 2019 inFranken

Aus unseren Kindergärten

Der Herbst ist da! Schneller als gedacht erfreut uns die neue Jahreszeit mit ihren vielen bunten Blättern und löst die warmen Sommertage somit ab. Die Natur erlebt einen Wandel, einen Umbruch – wie auch jedes neue Kindergartenjahr in unserer Montessori-Kita Waaggasse. Wir freuen uns auf diese spannende Zeit!

Unsere neuen Kindergartenkinder werden eingewöhnt und die ersten Aktionen wie

z.B. Weltkindertag, Ausflug zur Apfelplantage, Erntedankfeier starten. Gemeinsam und mit allen Sinnen wollen wir das neue Kindergartenjahr erleben. Zusammen begeben wir uns auf dem Weg durchs Jahr und setzen uns mit wichtigen und zentralen Kinderfragen auseinander. Partizipation - d. h. mitwirken, mitgestalten, mitbestimmen der Kinder - ist für uns als ErzieherInnen ein wichtiger Pfeiler in unserer pädagogischen Arbeit. Hierbei setzen wir uns konkret mit den Wünschen, Vorstellungen und Ideen der Kinder auseinander und überlegen mit ihnen wie wir diese umsetzen. So sind wir jetzt schon gespannt, auf welche Reise uns das kommende Jahr mitnimmt.



Ihr Team der Integrativen Montessori-Kindertagesstätte Waaggasse,
Waaggasse 5, 95326 Kulmbach, Tel.: 09 221 / 10 74, <http://www.die-kita.de>

Ende Juli feierte die Kirchengemeinde mit ihrem Kindergarten Waaggasse das 150-jährige Jubiläum, da am 24. Juli 1871 eine Kleinkinderschule in Kulmbach eingerichtet wurde, die dann ins heutige Burggut kam, Vorläuferin unserer heutigen Kindertagesstätte. Gefeierte wurde mit den Kindern im Kindergarten (s. Bild), zudem mit einer Vernissage der Ausstellung, die Hermann Nothhaft in der Petrikerche zusammengestellt hatte. Für die Stadt überbrachten 3. Bürgermeister Dr. Ralf Hartnack, für die DieKita Dekan Kretschmar ihr Grußwort. Ein coronabedingt kleines, aber feines Jubiläum!



Aus unseren Kindergärten

Die Eingewöhnungszeit...

Die Eingewöhnungszeit fordert sowohl die Erzieher als auch die Kinder jedes Jahr heraus. Es ist eine besondere Zeit, in der die neuen Kinder mit dem pädagogischen Personal einer Kita vertraut werden und ihre gegenseitigen Bedürfnisse kennenlernen. Es fällt nicht jedem Kind leicht, sich auf etwas Neues, auf eine große Gruppe und fremde Personen einzulassen, jedoch ist es uns wieder gelungen die Eingewöhnungszeit für alle stressfrei und entspannt zu gestalten, sodass nach 4 Wochen alle sieben neuen Kinder sich wohl und geborgen in unsere Kita fühlen.

Ihr Kindergarten Wolfskehle

Wolfskehle 4, 95326 Kulmbach, Tel.: 09 221 / 14 49, Fax:
09 221 / 60 59 450, E-Mail: wolfskehle@die-kita.de, Inter-
net: <http://www.die-kita.de>



Neues aus dem Johann-Eck-Kindergarten

Weltkindertag und Schulanfang

Der diesjährige Weltkindertag am 20. September '21 steht unter dem Motto: „Kinder haben Rechte! ...beschützt und gestärkt zu werden“. Zu diesem Thema haben wir Mutmachkarten in den Morgenkreis eingeführt, die die Kinder in ihrem Alltag stärken. Sätze wie „Ich darf meine Meinung sagen“ oder „Ich bin gut, so wie ich bin“ begleiten die Kinder durch den Tag. Die Kinder haben auch das Kindermutmachlied und ein neues Gebet gelernt.



Jetzt ist es soweit, dass unsere Kindergartenkinder zu großen Schulkindern herangewachsen sind. Zur Vorbereitung auf den ersten Schultag haben die Hortkinder gemeinsam Minion-Muffins gebacken. Das Hortzimmer wurde mit Wimpeln geschmückt und die Tische dekoriert, um im Anschluss gemeinsam den ersten Schultag und vor allem die Erstklässler zu feiern. So gelingt der Start recht gut 😊

Herzliche Grüße!

Ihr Team vom Johann-Eck-Kindergarten

Goethestraße 11a, 95326 Kulmbach

Tel.: 09221 / 7266, <http://www.die-kita.de>



Time4Kids und Evangelische Jugend



Einen schönen Auftakt zum neuen Schul- und Kindergartenjahr hatten wir am 19. September mit Time4Kids. Das Team wanderte mit den Kindern, z.T. begleitet durch deren Eltern, auf die Plassenburg. Auf dem Weg bekamen sie eindrücklich mit, was es bedeutet „Behütet von Gott“ zu gehen. Mit Picknick und Spielen klang der Nachmittag aus. Time4Kids lädt alle Kinder wieder herzlich ein am Sonntag 17. Oktober um 14 Uhr. Wo und zu welchem Thema? Das erfahrt ihr noch. Bei Rückfragen kann man sich gerne an Pfarrer Winkler wenden. Time4Kids ist unser kirchengemeindliches Angebot für Kinder und findet einmal monatlich statt.

Ach, aber vorher laden wir euch natürlich auch noch zu einem schönen familienfreundlichen Erntedankgottesdienst am 3. Oktober um 10 Uhr in die Petrikirche ein. Da werden dann auch einmal zwei Frauen von ihren Sorgen und Freuden aus dem Bereich Landwirtschaft erzählen. Zudem gibt es wie immer gute Musik von unserem Dekanatskantor und dem Posaunenchor.

In diesem Jahr planen wir auch an Heiligabend um 15 Uhr wieder ein Krippenspiel. Dazu bekommt ihr noch Post im November. Oder ihr fragt bei Pfarrer Winkler nach, wann und wo es mit den Proben losgeht.

Grundkurs & Trainee
Mitarbeiterausbildung

Evangelische Jugend im
Dekanat Kulmbach
Huthergasse 8
95326 Kulmbach

09221/5995
info@ej-kulmbach.de
www.ej-ku.de

Infos & Anmeldung unter:
www.ej-ku.de

Mitarbeiter Grundkurs
03.11. - 07.11.2021
85 € (ab 15 Jahre)

Mitarbeiter Trainee
03.11. - 07.11.
85 € (ab 13 Jahre)

EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Kulmbach

Getrieben durch den KJL aus Wörlitz im Zentrum
und Lagerplatz der Bayerischen Staatsregierung

Diverses

Jugendwochenende

Vom 22.-24.10.21 laden wir alle interessierten Jugendlichen zum Wochenende in Selbitz ein. Nähere Infos bei Pfarrer Ulrich Winkler, mit im Team sind u.a. Luca Schieblich, Lena Tröger, Stefan Ludwig und eine weitere Mitarbeiterin der EJ.

Hauskreis

Interesse an einem Hauskreis? Bitte wenden Sie sich gerne an Anita Sack Tel. 09221 51 57 oder Pfarrer Ulrich Winkler Tel. 09221 48 25.



Foto: Uschi Prawitz BR

Ein Eindruck vom Abend mit jüdischen Texten und Tanz, mit dem Kulmbacher Literaturverein und der Tanzgruppe Sim Shalom aus Neudrossenfeld, veranstaltet durch die Stadt Kulmbach.

„Gottesdienst Plus“ veranstaltete im Sommer eine Radtour nach Thurnau und einen Brunnenspaziergang durch die Innenstadt.



Foto: K. Winkler

„Stadtlesebuch – Entdeckertouren in Kulmbach“

Herzliche Einladung zur Präsentation

Freitag, 29.10.2021, 19:00 Uhr, Petrikerche Kulmbach

Stadtarchivar Erich Olbrich stellt an diesem Abend das neue „Stadtlesebuch“ vor, welches er zusammen mit Marcus Olbrich und Jan Wilzok verwirklichen konnte. Seit 2016 veranstalteten Olbrichs ihre „Entdecker Touren“ für Gäste durch Kulmbach. In vielen Zeitungsbeiträgen wurde die ursprüngliche Idee weitergeführt. Auf Wunsch vieler Kulmbacher erscheinen die gesammelten Artikel nun in Buchform. Auch zur Petrikerche gibt es manches zu entdecken. Zwei weitere Bände über die „Plassenburg“ und den „Landkreis“ sollen folgen. Der Eintritt zur Vorstellung ist frei – Spenden sind erbeten.

Kooperation mit dem Dekanatsbezirk Kulmbach, der Petrikerchengemeinde und dem Freundeskreis Kulmbach der Evang. Akademie Tuzting e.V.



Diakonie und Geschwister-Gummi-Stiftung

KASA dankt Ehrenamtlichen mit einem Tagesausflug in die Region

Zahlreiche Ehrenamtliche des Ladentreffs Goethestraße, der Aktion „Zeit haben“ sowie „Schlaganfallhelferinnen“ und „Schlaganfallhelfer“ haben gemeinsam mit Pia Schmidt, Leiterin der KASA Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit der Diakonie Kulmbach, und ihrer Stellvertreterin Antonia Beyerlein einen Tagesausflug nach Sonneberg



und Coburg gemacht. Damit bedankte sich die KASA für das besondere Engagement der Frauen und Männer.

Familientreff im Oktober und November

Gruppen im Familientreff (kostenfrei, telefonische Anmeldung unter 09221 – 8011820 wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich):

- „Mami Talk“ für Mütter mit Babys von 0 bis 6 Monate und „Krabbelgruppe“ für Eltern mit Babys bis 12 Monate: Alle zwei Wochen im Wechsel mittwochs von 9:30 bis 10:30 Uhr
- „Kleinkinderspieltreff“ für Kinder von 1,5 bis 3 Jahre: Donnerstag, 07.10. und 04.11. von 15:00 bis 16:00 Uhr
- „Interkulturelle Spielegruppe“ für Kinder von zwei und fünf Jahren: montags von 14:30 bis 16:30 Uhr
- Elterninitiative Autismus-Asperger: Montag, 25.10. um 19:00 Uhr
- Interkultureller Elternkurs „Sexuelle Erziehung in der Kindheit“ am 05.10. von 15:00 bis 16:30 Uhr

Alle Gruppentreffen finden im Familientreff der Geschwister-Gummi-Stiftung, Negeleinstraße 5 in Kulmbach statt. Ausführliche Infos: gummi-stiftung.de

fit für kids-Elternkurse (Online-Anmeldung unter gummi-stiftung.de/fit-fuer-kids erforderlich)

- „Cyberfamily 2.0“: 4teiliger Elternkurs am Freitag, 8./ 15./ 22. und 29. 10., jeweils um 19:30 Uhr im Ökumenischen Kinderhort Kulmbach, Kosten: 20 €/Person
- „Lernen mit und durch Bewegung“ am 09.11. um 19.30 Uhr im Familientreff, 5€/Person
- „Feste nachhaltig feiern“: Online-Elternabend am 18.11. um 19:30 Uhr, 5 €/Person
- „Rauhnächte und Bräuche“ am 25.11. um 19:30 Uhr im Familientreff, 5€/Person
- „Wie wir lernen mit 2 - mit 4 - mit 6 - mit 8 Jahren“ am 30.11. um 19:30 Uhr im Familientreff, 5€/Person

Es gelten die Corona-Regeln des Landkreises Kulmbach.

Tutzinger – Örtlicher Freundeskreis Kulmbach

Mittwoch, 20.10.2021, 19.30 Uhr
Martin-Luther-Haus, Waaggasse, Kulmbach
**„Das Christentum, eine jüdische Religion!?“
Warum christlicher Glaube ohne seine
jüdischen Wurzeln vertrocknet**



Referent: Dr. Peter Hirschberg, Bad Alexandersbad

„Jesus war kein Christ, sondern Jude. Deshalb kommen Christen und Christinnen, die ihren Glauben ernst nehmen, am Judentum nicht vorbei. In diesem Vortrag soll an einigen zentralen Punkten aufgezeigt werden, dass christlicher Glaube an Tiefe und Lebendigkeit gewinnt, wenn er im Gespräch mit Juden und Jüdinnen seine jüdischen Wurzeln neu entdeckt.“ Dr. Peter Hirschberg, evangelischer Pfarrer und Studienleiter am EBZ Bad Alexandersbad, hat einige Jahre in Israel gelebt, sich in vielen Bereichen des christlich-jüdischen Dialogs engagiert und dazu auch verschiedene Veröffentlichungen vorgelegt.

Mittwoch, 10. November 2021, 19.30 Uhr
Martin-Luther-Haus, Waaggasse, Kulmbach

„Die nationalsozialistische Zeit in Kulmbach in Wort, Bild und O-Ton“
Referent: Erich Olbrich, Kulmbach

Die Veranstaltung ist eine Wiederholung des Vortrages vom vergangenen Jahr.

Mittwoch, 24.11.2021, 19.30 Uhr
Martin-Luther-Haus, Waaggasse, Kulmbach

„Trauer und Depression“ - Gemeinsamkeiten und Unterschiede
Referent: Dr. Michael Schüler, Bindlach

Dr. Michael Schüler war Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Bezirkskrankenhaus Bayreuth: Trauer ist ein gutes Beispiel dafür, wie schwierig es manchmal sein kann, ganz "normale" menschliche Reaktionen von psychischen Störungen zu unterscheiden. Doch wo liegen die Grenzen dieses "normalen" Verhaltens? Ärzte und Wissenschaftler entwickeln für solche Fälle Richtlinien, anhand derer sich Ärzte und Therapeuten orientieren können. Trauer und Depression haben Gemeinsamkeiten - aber auch Unterschiede. Daraus ergeben sich Ansatzpunkte für einen guten und heilsamen Umgang.

Es gilt die 3-G-Regel für alle Veranstaltungen

Vorstand: Dr. Bernd und Waltraud Matthes, Hannelore Zinck, Friedhelm Haun
Kontakt: Dr. Bernd Matthes, Telefon: 09221 / 66715, bernd_matthes@web.de

Aus dem Pfarramt

Taufen:



Aus Datenschutzgründen werden hier auf der Homepage keine Amtshandlungen aufgeführt.

Trauungen:



Bestattungen:



Geänderte Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Montag von 10:00 bis 12:00 Uhr,
Dienstag von 9:00 bis **11:00 Uhr**,
Mittwoch von 12:00 bis 15:00 Uhr
und Donnerstag u. Freitag von 9:00 bis **12:00 Uhr**

Herbstsammlung Diakonie Bayern für die ambulante Kinder- und Jugendhilfe

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie auch einen Flyer mit einem Überweisungsträger. Die Geschwister-Gummi-Stiftung ist Partner im Diakonie-Verbund Kulmbach und unterstützt Kinder und Familien in unterschiedlichen Lebenslagen mit verschiedensten, individuell passenden Angeboten. Bitte helfen Sie mit einer Spende, vielen Dank.

Absage Deutsche Kleiderstiftung

Leider ist auch in diesem Jahr die Kleidersammlung abgesagt. Bitte stellen Sie **keine Kleidersäcke** in die Garage des Dekanates, denn sie werden nicht abgeholt. Möglich ist z. B. eine Abgabe im BRK Laden in der Fischergasse. Danke für Ihr Verständnis.

Pfarramt: Huthergasse 8 Kulmbach: www.petrikerche-kulmbach.de

Sekretärin Roswitha Nusselt: Tel. 92 15 40, pfarramt.petrikerche-kulmbach@elkb.de

Dekan Thomas Kretschmar: Tel. 92 15 30, thomas.kretschmar@elkb.de (bis 10.10.)

Kantor Christian Reitenspieß: Tel. 8 33 88, Kirchenmusik.Kulmbach@elkb.de

Pfarrer Ulrich Winkler: Tel. 48 25, ulrich.winkler@elkb.de

Pfarrerinnen Katharina Winkler: Tel. 8 27 47 77, katharina.winkler@elkb.de

Pfarrer Gerhard Bauer: Tel. 0921 74 79 20 56, gerhard.bauer@elkb.de

Unsere Gottesdienste in der Petrigemeinde

Datum	Spitalkirche	Petrikirche	Nikolaikirche
Sa. 02.10.	18:00 Uhr U. Winkler	15-18 Uhr Erntedank- altar schmücken	
So 03.10. Erntedank		10:00 Uhr U. Winkler FamilienGD 17:00 Konzert TonArten	
Mi. 06.10.	19:00 Uhr K. Winkler 30 Minuten für Gott		
Sa. 09.10.	18:00 Uhr W. Wagner		
So. 10.10., 19.So.n.Tr.		14:00 Gottesdienst zur Verabschiedung von Dekan T. Kretschmar	
Mi. 13.10.	19:00 Uhr G. Bauer 30 Minuten für Gott		
Sa. 16.10.	18:00 Uhr W. Wagner		
So. 17.10., 20.So.n.Tr.		09:30 Uhr W. Wagner 17:00 G. Bauer Bibelrez.	11:00 Uhr W. Wagner
Mi. 20.10.	19:00 Uhr U. Winkler 30 Minuten für Gott		
Sa. 23.10.	18:00 Uhr G. Bauer		
So. 24.10., 21.So.n.Tr.		09:30 Uhr G. Bauer	11:00 Uhr G. Bauer
Mi. 27.10.	19:00 Uhr K. Winkler 30 Minuten für Gott		
Sa. 30.10.	18:00 Uhr K. Winkler		
So. 31.10. Reformationsfest	(Zeitumstellung von 03:00 auf 02:00 Uhr!)	10:00 Uhr K. Winkler (kein DekanatsGD)	
Sa. 06.11.	17:00 Uhr (!) W. Wagner		
Sa. 18.09. Drittletzter Sonntag i. Kirchenjahr		09:30 Uhr W. Wagner	11:00 Uhr W. Wagner
Mi. 10.11.	19:00 Uhr G. Bauer 30 Minuten für Gott		
Sa. 13.11.	17:00 Uhr G. Bauer		
So. 14.11., Vorletzter So.i.Kj.		09:30 Uhr G. Bauer	11:00 Uhr G. Bauer
Mi. 17.11., Buß- und Betttag	19:00 Winkler	10:00 Uhr Winkler	
Sa. 20.11.	17:00 Uhr Winkler		
So. 21.11., Ewigkeits.		09:30 Uhr Winkler	11:00 Uhr Winkler
Mi. 24.11.	19:00 Uhr U. Winkler, 30 Minuten für Gott		
Sa. 27.11.	17:00 Uhr W. Wagner		
So. 28.11. - 1. Advent		09:30 Uhr W. Wagner 17:00 Adventssingen	11:00 Uhr W. Wagner

Monatsspruch Oktober 2021

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen
zur Liebe und zu guten Werken.

Hebräer 10,24



Monatsspruch November 2021

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes
und auf das Warten auf Christus.

2 Thessalonicher 3,5

Für alle nichtgottesdienstlichen Veranstaltungen und bei besonderen Gottesdiensten mit zu erwartenden mehr Gästen gilt bei uns derzeit aufgrund staatlicher Vorschriften die 3-G-Regel (geimpft, genesen, getestet).

Bei normalen Gottesdiensten bleibt es wie bisher: Alle dürfen kommen. Die Maske wird bis zum Platz getragen. Dann darf man sie wegen des 1,5 Abstands abnehmen.

Ihre persönlichen Daten im Gemeindebrief

Die Veröffentlichung von Amtshandlungs- und Jubiläumsdaten im Gemeindebrief sind datenschutzrechtlich geschützt. Wenn Sie Ihre Daten im Gemeindebrief nicht veröffentlicht sehen möchten, können Sie einer Veröffentlichung jederzeit in Ihrem Pfarramt widersprechen.